



Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften/FB Biologie
Seminar/Institut: Pflanzenwissenschaften und Mikrobiologie

Ab dem 15.03.2019 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Der/Die Doktorand/in wird in einem forschungsorientierten Umfeld assoziiert an das von der Landesforschungsförderung Hamburg finanzierte Projekt "Hybride – Chancen und Herausforderungen von neuen genomischen Kombinationen" seine/ihre Dissertation erarbeiten. Die spezifischen Aufgaben sind dabei, (i) die Verbreitung von Arten/Hybriden der Gattung Arabidopsis in Deutschland zu analysieren und (ii) in Experimenten im Gewächshaus die Wachstumsleistung und die ökophysiologische Performanz der Hybride und ihrer Eltern unter Stressbedingungen zu quantifizieren. Die Bearbeitung des Themas erfolgt in enger Kooperation mit anderen Doktoranden/innen aus den Bereichen der Molekularbiologie, Physiologie und Ökologie. Die mit der Stelle verbundene Lehrverpflichtung beträgt derzeit 2 SWS. Die Lehre soll im BSc Biologie (u.a. Modul Funktionelle Morphologie der Pflanze) abgeleistet werden und soll auf Deutsch erfolgen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Von den Bewerbern werden Teamfähigkeit, herausragende Motivation und sehr gute Englischkenntnisse erwartet. Kenntnisse der Biodiversität der Pflanzen und der experimentellen Pflanzenökologie sind erforderlich. Ebenso werden gute Kenntnisse in Biostatistik erwartet. Besonders qualifizierte Bewerber/innen werden zu einem Auswahlverfahren im Rahmen der "Hamburg Biofuture Career Days 2019" eingeladen, die am 06.02.+07.02.2019 stattfinden werden.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Kai Jensen oder schauen Sie im Internet unter www.biologie.uni-hamburg.de/plantecology nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15.01.2019 an: Prof. Dr. Kai Jensen (kai.jensen@uni-hamburg.de).

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden